

Literarische Relektüren von Entdeckungsreisen

29.10-01.11.2009

Universität Erfurt/ Forschungsbibliothek Gotha

Tagungsprogramm

Donnerstag, 29.10. (*Coelicum, Domstr. 10; Zugang über Toten Treppe links neben den Domstufen*)

14.00 – 14.30

Hansjörg Bay/ Wolfgang Struck Einführung

Über die letzte Grenze

14.30 – 15.30

Wolfgang Struck (Erfurt) *Ingenjör Andréas luftfärd* oder Die melancholischen Entdeckungen des Films

15.30 – 16.30

Bettine Menke (Erfurt) Grenzüberschreitungen: Exterritorialität der Pole, eine andere Welt: Hohlwelt

17.00 – 18.00

Sabine Frost (Erfurt) Vom Erzählen zwischen Meereshöhen und Meerestiefen. Christoph Ransmayrs *Der fliegende Berg* (2006)

18.00 – 19.00

Volker Mergenthaler (Marburg) Lesen im *Schnee auf Zuurberg* (Ransmayr)

Freitag, 30.10. (*Vortragssaal der Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein*)

Berichte aus dem Archiv

09.00 – 10.00

Philipp Felsch (Zürich) Der Kartograf der Kälte. Wie August Petermann den Nordpol erfand

10.00 – 11.00

Gabriele Dürbeck (Hamburg) Reisen im publizistischen Archiv – zum Beispiel im *Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde*

Vor-Schriften und Nach-Fahren

11.30 – 12.30

Hansjörg Bay (Erfurt)

Poetische Landnahme? Um-Schreibung, Partizipation und Wiederholung in aktuellen Relektüren kolonialer ‚Entdeckungsreisen‘

12.30 – 13.30

John Noyes (Toronto)

Widmer liest Conrad: *Im Kongo* als Anti-Entdeckungsroman

14.30 – 15.30

Petra Weigel (Gotha)

Führung durch die Forschungsbibliothek Gotha; Vorstellung der Sammlung Perthes

15.30 – 16.30

Christof Hamann (Dortmund)

„So ein Leben sollten wir alle führen.“ Campe und Raabe lesen Le Vaillant

17.00 – 18.00

Axel Dunker (Mainz)

„Es ist eine Frage des Gedächtnisses“. Relektüren historischer und literarischer Texte in Christof Hamanns Roman *Usambara*

18.00 – 19.00

Sabine Zubarik (Erfurt/Berlin)

Vom Verstecken und Wiederausgraben. Alex Capus / Robert Louis Stevenson

Samstag, 31.10. (*Coelicum, Domstr. 10; Zugang über Toten Treppe links neben den Domstufen*)

Tropologien

09.00 – 10.00

John Zilcosky (Toronto)

Unheimliche Begegnungen: Abenteuerliteratur, Psychoanalyse, Moderne

10.00 – 11.00

Dietmar Schmidt (Erfurt)

„Zeitrassen“. Chronotopos und anthropologische Relativität in Robert Müllers *Tropen. Der Mythos der Reise* (1915)

11.30 – 12.30

Pierre Kodijo Nenguié
(Yaoundé)

Alfred Döblins Relektüre imperialistischer Entdeckungsreisen in der *Amazonastrilogie*: Macht, Eroberung und Überlebensstrategien in post-kolonialen Begegnungsprozessen

Re/Visionen

12.30 – 13.30

Jörg Dünne (Erfurt)

Kannibalische Reinszenierungen: Von den Kupferstichen Theodor de Brys zu Nelson Pereira dos Santos' Film *Como era gostoso o meu francês*

14.30 – 15.30

David Simo (Yaoundé)

Yambo Oueloguems intertextuelles Spiel

15.30 – 16.30

Sabine Wilke (Seattle)

El Dorado oder der Raum zwischen Fakt und Fiktion als medialer Verhandlungsort von Umschreibungen des Archivs in Werner Herzogs *Aguirre oder der Zorn Gottes*

17.00 – 18.00

Evelyn Annuß (Bochum)

Christoph Schlingensiefs Irrfahrten

18.00 – 19.00

Ortrud Gutjahr (Hamburg)

Ursprungssuche und Bemächtigungsverlangen. Tahiti-Imagines in Reiseberichten und im Film

Sonntag, 01.11. (*Coelicum, Domstr. 10; Zugang über Toten Treppe links neben den Domstufen*)

Reisen Schreiben: Die Bildung der Beweglichkeit

09.00 – 10.00

Rupert Gaderer (Berlin)

„warum ist es so weit von weimar!“ August von Goethes *Italienische Reise*

10.00 – 11.00

Yixu Lü (Sidney)

Reise und Bildung. Abenteuerreisen in den China-Romanen um 1900

Spiel ohne Grenzen?

11.30 – 12.30

Robert Stockhammer (München)

Funktionen älterer Entdeckungsreisen in Globalisierungstheorien und -romanen

12.30 – 12.30

Abschlussdiskussion